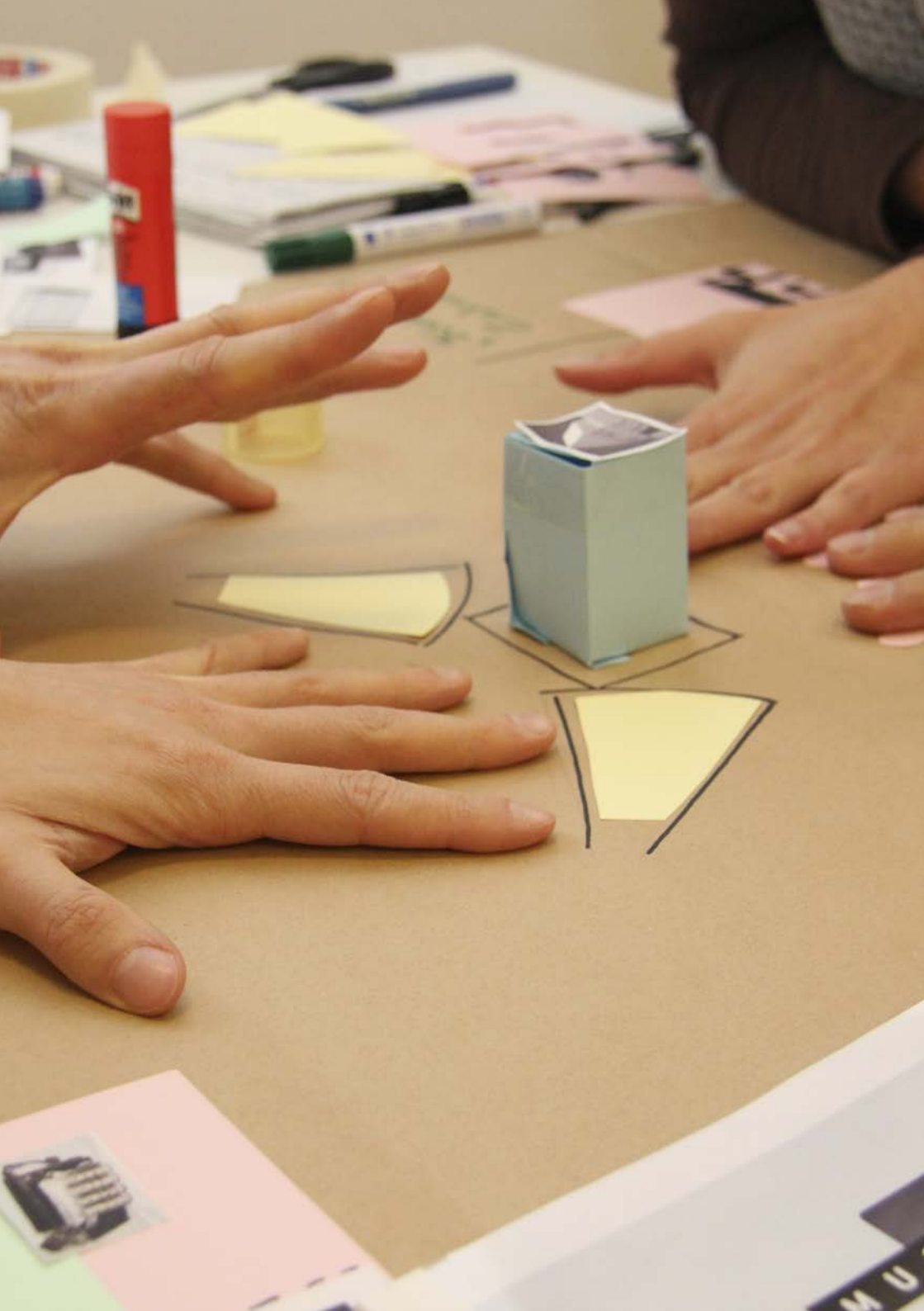


MUSEALOG 2026

23. Februar 2026 bis 16. Oktober 2026



FACHREFERENT*IN FÜR
SAMMLUNGSMANAGEMENT UND
QUALITÄTSSTANDARDS IN MUSEEN



FACHREFERENT*IN FÜR SAMMLUNGSMANAGEMENT UND QUALITÄTSSTANDARDS IN MUSEEN

MUSEALOG 2026

Der nächste Kurs der Museumsakademie MUSEALOG läuft vom 23. Februar 2026 bis 16. Oktober 2026 und setzt sich aus zentralen Fachseminaren und EDV-Schulungen in Oldenburg sowie Projektarbeit in den beteiligten Museen zusammen. Der Kurs findet in Vollzeit und Präsenz von Montag bis Freitag jeweils von 8:30 Uhr / 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

Die Weiterbildung

MUSEALOG qualifiziert arbeitssuchende Kultur- und Geisteswissenschaftler*innen für die Arbeit in Museen, kulturellen Verbänden, Verwaltungen und Stiftungen. Unsere praxisnahe Fortbildung bereitet Sie optimal auf die aktuellen Anforderungen im Berufsalltag an Museen und Kultureinrichtungen vor. Unsere Qualifizierung zum*zur Fachreferent*in für Sammlungsmanagement und Qualitätsstandards in Museen richtet sich an Historiker*innen, Kulturwissenschaftler*innen, Kunsthistoriker*innen sowie Absolvent*innen vergleichbarer Studiengänge. Unsere Fortbildungsmodule bestehen aus praktischer Projektarbeit im Museum, Fachseminaren und museumsrelevanten EDV-Schulungen. Die Lerninhalte basieren auf den Standards museologischer Arbeit des Deutschen Museumsbundes.

Vermittlungserfolge

Beleg unseres Erfolges ist eine hohe Vermittlungsquote. Sechs Monate nach Ende des Kurses liegt die Quote im langjährigen Mittel bei über 70 Prozent. Langfristig betrachtet ist der Anteil der Beschäftigungsaufnahmen noch einmal höher. So liegt die Integrationsquote nach dreieinhalb Jahren bei rund 85 Prozent. Absolvent*innen von MUSEALOG sind heute u.a. in Museen, Kultureinrichtungen, Galerien und in der kulturellen Bildung tätig.

Zertifikat

Mit Ihrer erfolgreichen Teilnahme an MUSEALOG erwerben Sie das Zertifikat »Fachreferent*in für Sammlungsmanagement und Qualitätsstandards in Museen«. Die Urkunde umfasst die präzise Auflistung der behandelten Themenbereiche und der Dozent*innen.

Kursbuch MUSEALOG

Zum Abschluss des Kurses erstellen wir ein Kursbuch, in dem Sie Ihre Projektarbeit darlegen können. Darin werden zudem die Inhalte der Seminare, die beteiligten Museen sowie die Dozent*innen ausführlich dargestellt. Auf unserer Homepage können Sie die MUSEALOG-Kursbücher durchblättern oder als PDF herunterladen.

Fachseminare & EDV-Schulungen

Unsere Fachseminare führen Sie in das moderne Museumsmanagement ein. Im Zentrum der Seminare stehen digitale und analoge Strategien zum Sammeln und Entsammeln, Bewahren, Forschen und Dokumentieren sowie Ausstellen und Vermitteln in Museen. Während Ihrer Teilnahme an MUSEALOG stellen wir Ihnen einen Laptop kostenfrei zur Verfügung. In den EDV-Schulungen unterrichten wir Programme aus dem Microsoft Office-Paket (Word | Excel | PowerPoint), der Adobe Creative Suite (Photoshop | InDesign) und führen Sie an die digitale Inventarisierung, die Videoproduktion und das digitale 3D-Zeichnen heran. Insgesamt umfassen unsere Fachseminare und EDV-Schulungen 48 Unterrichtstage und finden als Präsenzunterricht in Oldenburg statt.

Das Programm

MUSEALOG 2026 startet am 23. Februar 2026 mit dem ersten Seminar und endet am 16. Oktober 2026. Über die gesamte Kursdauer führen Sie von Montag bis Freitag ein Projekt an einem der Partnermuseen durch und nehmen an folgenden Seminaren und Schulungen in Präsenz in Oldenburg teil.

23.02.26 bis 26.02.26

Begrüßung und Kursstart
Ausstellungsevaluierung |
Besucherforschung
Museumsleitbild |
Museumskonzept
Musemsgütesiegel
YouTube für Museen

15.04.26 bis 16.04.26

Finanzmanagement
Personalmanagement

22.04.26 bis 23.04.26

Verwertungsrecht |
Urheberrecht
Präventive Konservierung

23.06.26 bis 24.06.26

Provenienzforschung: NS Raubgut | Koloniale Kontexte

19.08.26 bis 20.08.26

Audioguides für Museen
Projektanträge |
Drittmittelakquise

04.03.26 bis 05.03.26

Objektdokumentation
Museumsvokabular

04.05.26 bis 08.05.26

MS Word
MS Excel
MS PowerPoint

26.08.26 bis 27.08.26

Sammlungskonzept
Digitale Strategien für Museen

09.03.26 bis 13.03.26

Objektfotografie
Adobe Photoshop

27.05.26 bis 28.05.26

Museumsdatenbanken
Objektportale

02.09.26 bis 03.09.26

Adobe InDesign

17.03.26 bis 18.03.26

Ausstellungstypologien | Barrierefreiheit |
Ausstellungsanalyse
Ausstellungsmanagement und
Ausstellungskonzept

02.06.26 bis 05.06.26

Evaluierung I
Videoproduktion
Videopostproduktion

09.09.26 bis 10.09.26

Vorstellungsgesprächstraining

16.09.26 bis 17.09.26

Adobe InDesign

09.04.26 bis 10.04.26

Partizipation im Museum
Ausstellungsführung |
Rahmenprogramm

09.06.26 bis 10.06.26

SketchUp

28.09.26 und 30.09.26

Abschlusspräsentation
Evaluierung

16.06.26 bis 17.06.26

Ausstellungstexte
Kuratieren: Storytelling im
Museum

Projekte

Innerhalb Ihrer achtmonatigen Projektarbeit an einem der beteiligten Museen lernen Sie das breite Aufgabenspektrum moderner und professioneller Museumsarbeit kennen. Ihre Tätigkeitsfelder reichen von der Konzeption von Projekten bis zu deren praktischer Umsetzung. Die Inhalte der Projektarbeit umfassen das Sammlungsmanagement, die Objektdokumentation, die Magazinierung, die Sachkulturforschung, die Ausstellungstätigkeit oder die Vermittlungsarbeit. Insgesamt beinhaltet die Projektarbeit 101 Tage an einem der Museen vor Ort. Die an MUSEALOG 2026 beteiligten Museen mit ihren Projektskizzen finden Sie unter www.musealog.de/museumspraxis.

Die Museen



August-Gottschalk-Haus
Esens



Landesmuseum Kunst & Kultur
Oldenburg



Museumsdorf Cloppenburg
Niedersächsisches
Freilichtmuseum



Schiffahrtsmuseum Unterweser
Brake



Deutsches Sielhafenmuseum
Carolinensiel



Museum Nordenham



Schlossmuseum Jever



Emsland Moormuseum
Geeste



Nordwestdeutsches
Museum für Industriekultur
Delmenhorst



Stadtmuseum Meppen



Emslandmuseum_Schloss
Clemenswerth



Landesmuseum Natur und
Mensch Oldenburg



Ostfriesisches Landesmuseum
Emden



Stadtmuseum Oldenburg

Ihre Bewerbung

MUSEALOG 2026 findet vom 23. Februar 2026 bis 16. Oktober 2026. statt. Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbungsmappe mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail an info@musealog.de. Bewerben können sich arbeitssuchende Kultur- und Geisteswissenschaftler*innen sowie arbeitssuchende Akademiker*innen mit der Berufsperspektive Museums- und Kulturarbeit. Bewerbungen können jederzeit bei uns eingereicht werden. Der Bildungsgutschein, die Bewerbungsmappe und die Liste mit Ihren Standortwünschen müssen bis zum 4. Februar 2026 bei uns vorliegen. Gerne nehmen wir Ihre Unterlagen frühzeitig entgegen, um Sie bei Rückfragen fachlich beraten zu können. Weitere Informationen schicken wir Ihnen gerne zu. Senden Sie uns dazu eine E-Mail an info@musealog.de mit der Angabe Ihrer Postadresse.

Arbeitsagentur & Jobcenter

Interessent*innen aus dem gesamten Bundesgebiet können an MUSEALOG kostenlos teilnehmen, wenn sie mit einem Bildungsgutschein gefördert werden. Sie müssen dazu bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter an Ihrem Wohnsitz arbeitssuchend gemeldet sein. Erhalten Sie von Ihrer Agentur für Arbeit Arbeitslosengeld oder von Ihrem Jobcenter Bürgergeld, so werden Ihnen diese Leistungen während Ihrer Teilnahme an MUSEALOG weitergezahlt. Auch Interessent*innen ohne Anspruch auf Arbeitslosengeld oder Bürgergeld können einen Bildungsgutschein erhalten. Die Zuständigkeit für Weiterbildungsberatung, Entscheidung und Finanzierung von beruflichen Weiterbildungen liegt alleine bei der Agentur für Arbeit. Wenden Sie sich deshalb auch als Bezieher*in von Bürgergeld an die Agentur für Arbeit an Ihrem Wohnort und lassen Sie sich dort beraten. Der Bildungsgutschein wird nur durch die Agentur für Arbeit ausgegeben.

Bildungsgutschein

Mit dem Bildungsgutschein erhalten Sie eine vollständige Übernahme der Teilnahmegebühren und der Pendelfahrten vor Ort. Teilnehmer*innen, die Ihren Wohnsitz nicht in der Nähe unserer Museen haben, werden die Kosten für auswärtige Unterbringung, Verpflegungsmehraufwand sowie monatliche Familienheimfahrten erstattet. Weitere Informationen finden Sie im Merkblatt 6 der Bundesagentur für Arbeit.

Platz- und Standortvergabe

Während der Weiterbildung bearbeiten Sie ein Projekt an einem der beteiligten Museen. Die Beschreibungen der für MUSEALOG 2026 geplanten Projekte finden Sie ab November 2025 unter www.musealog.de/museumspraxis. Bitte teilen Sie uns drei verschiedene Standorte mit, an denen Sie im Rahmen von MUSEALOG tätig sein möchten, und begründen Sie dies kurz. Bei Standorten, an denen mehrere Museen zur Auswahl stehen, entscheiden Sie sich bitte für ein Museum. Bei der Vergabe der begrenzten Teilnehmer*innenplätze werden Ihre Standortwünsche berücksichtigt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Fristende auf Grundlage der eingereichten Bewerbungen, Bildungsgutscheine und Standortwünsche. Bei Aufnahme in den Kurs werden Sie wenige Tage nach Fristende über Ihren Museumsstandort informiert und erhalten von uns nach Möglichkeit eine museumsbezogene Liste mit Adressen von Vermieter*innen für Ihre Wohnungssuche.





MUSEALOG | Die Museumsakademie

Verein zum Erfassen, Erschließen und Erhalten der historischen Sachkultur im Weser-Ems-Gebiet e.V.
 Dirk Heisig · Große Straße 93 · 26721 Emden
 Tel.: 04921 99 72 06 · E-Mail: info@musealog.de
www.musealog.de · www.facebook.com/musealog
www.instagram.com/musealog_die_museumsakademie



MUSEALOG ist Mitglied im Deutschen Museumsbund.

MUSEALOG ist für die Förderung der beruflichen Weiterbildung zugelassen.

MUSEALOG ist nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert.

MUSEALOG ist Kooperationspartner des Netzwerks Provenienzforschung in Niedersachsen.

MUSEALOG ist als »Brückenkurs« und »berufspraktische Phase« für den Master-Studiengang
 »Museumsmanagement und Museumskommunikation« der Hochschule für Technik und
 Wirtschaft Berlin (HTW) anerkannt.

Gefördert von



**Bundesagentur
für Arbeit**

Zertifiziert von



Bildnachweis: August-Gottschalk-Haus: Detlef Kiese | Deutsches Sielhafenmuseum: hgb, Hannover | Emsland Moormuseum: Schöning Foto-
 design | Emslandmuseum Schloss Clemenswerth: Oliver Fok | Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg: Sven Adelaide | Landesmuseum
 Natur und Mensch: Kay Michalak, Fotoeage | Museum Nordenham: Dr. Timothy Saunders | Museumsdorf Cloppenburg: Michael Stephan |
 Nordwestdeutsches Museum für Industriekultur: Nordwestdeutsches Museum für Industriekultur | Ostfriesisches Landesmuseum Emden: Rol-
 land Halbe | Schiffahrtsmuseum Unterweser: Schiffahrtsmuseum Unterweser | Schlossmuseum Jever: Basel Mansour | Stadtmuseum Meppen:
 Stefan Schröder, public joy | Stadtmuseum Oldenburg: JES Architekten und Gruppe GME Architekten BDA | S. 8: Vera Kudlinski | alle anderen
 Fotos: MUSEALOG